

Jahrestagung der Wissensplattform KULTURELLE BILDUNG ONLINE am 17. und 18. Mai 2022 an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel Zukunft Kultureller Bildung in Zeiten der Transformation

Aktuelle globale und gesamtgesellschaftliche Herausforderungen wie die Klimakrise, ein umfassender Strukturwandel in der Arbeitswelt, eine immer heterogener werdende Gesellschaft oder auch die anhaltende Pandemie enthüllen einen stärker werdenden Transformationsdruck auf unterschiedliche gesellschaftliche Systeme. Vor allem das Bildungssystem wie auch der staatlich subventionierte Kulturbetrieb in Deutschland, das wurde in den letzten Jahren deutlich, offenbaren tief liegende Fehlanlagen, die nicht einfach politisch und organisational weiterzuentwickeln bzw. aufzulösen sind. Es braucht grundlegende Konzept- und Strukturveränderungen, das heißt gesellschaftliche Transformationen auf unterschiedlichen Ebenen.

Wir wollen im Rahmen dieser Tagung miteinander ins Gespräch und Nachdenken darüber kommen, inwieweit die Kulturelle Bildung ihre Position vor allem auch im non-formalen Bereich nutzen kann, um wertvolle Anstöße für bildungs- und kulturpolitische Veränderungen zu geben und inwieweit Akteure und Felder Kultureller Bildung sich dafür selbst transformieren müssen.

Was bedeuten veränderte und sich stetig schneller wandelnde gesellschaftliche Ausgangslagen für umfassende kulturelle Teilhabe- und Bildungsprozesse? Wie müssen kulturelle Bildungsprozesse angelegt sein, um auf grundlegende gesellschaft-

liche Wandlungsprozesse adäquat zu reagieren und ihr Reflexions- und visionäres Potential zu entfalten? Inwiefern steht eine Involvierung vorfindlicher Angebotsformen Kultureller Bildung in Praxen des Bildungssystems und des Kulturbetriebs dem kritischen Potential ästhetisch-kultureller Praktiken entgegen? Wie können Differenzen unterschiedlicher Praxen Kultureller Bildung in Bildungssystem, Kulturbetrieb, Kinder- und Jugend (sozial)arbeit u.a. als Transformationslinien erschlossen werden? Kann Kulturelle Bildung als humanistische Leitidee und Wahrnehmungsschulung zum Motor von Transformationsprozessen in Bildungs- und Kulturinstitutionen werden?

Unter den ausgewählten Perspektiven

- Kulturelle Bildung als Praxis für kulturelle Diversität und Demokratieerziehung
- Kulturelle Bildung als Praxis für nachhaltige Entwicklungen
- Kulturelle Bildung als Praxis für postdigitale Praktiken

möchten wir den Status quo analysieren, Bedarfe zukunftsorientierter kultureller Bildungspraxen beschreiben und Akteure Kultureller Bildung ermutigen, ihre Konzepte im Sinne dieser Bedarfe zu transformieren und damit stärker auf strukturelle Veränderungen Einfluss zu nehmen.

Die Wissensplattform KULTURELLE BILDUNG ONLINE ist die Plattform für fachliche Diskurse über Künste, Kultur und Kulturelle Bildung. Sie präsentiert mit über 650 Fachartikeln von 500 Autor*innen vielseitige Einblicke in Theorie- und Praxisdiskurse zu gesellschaftlichen, spartenspezifischen und wissenschaftlichen Themen Kultureller Bildung.

Dienstag, 17. Mai 2022

13:00 Anreise und kleiner Imbiss

Kulturelle Bildung in Zeiten der Transformation

13:30 **Grußwort**

*Dr. Markus Braig, Bundesministerium für Bildung und Forschung,
Referat 334 – Kulturelle Bildung, Demokratiebildung*

Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema

*Prof. Dr. Vanessa-I. Reinwand-Weiss, Direktorin der Bundesakademie für Kulturelle Bildung
Wolfenbüttel*

14:15 **Performative Transformationen I**

*Dr. Anna Suchard und Carolin Bebek – Teil Leitungskollektiv ca.si.an
des Zentrums für Performance Studies / Theater der Versammlung Universität Bremen*

14:30 **Transformation, gesellschaftlicher Zusammenhalt und Kulturelle Bildung**

Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz, Internationale Psychoanalytische Universität Berlin

15:30 Kaffeepause

16:00 **Praxen Kultureller Bildung unter Transformationsdruck**

Parallele Panels

A Kulturelle Bildung als Praxis für kulturelle Diversität und Demokratieerziehung

*Impulse von Dr. Nina Stoffers, LKJ Sachsen, und Leyla Ercan, Staatstheater Hannover
Moderation: Sevgi Gürez, Master Coach & Beraterin für Diversität und Inklusion*

B Kulturelle Bildung als Praxis für nachhaltige Entwicklungen

*Impulse von Esther Wawerda, Konzeptwerk Neue Ökonomie, und Prof. Dr. Julius Heinicke,
Universität Hildesheim
Moderation: Kristine Preuß, Museum Sinclair-Haus*

C Kulturelle Bildung als Praxis für postdigitale Praktiken

*Impulse von Prof. Dr. Manuel Zahn, Universität zu Köln, und Mechthild Eickhoff, Fonds Soziokultur
Moderation: Prof. Dr. Tom Braun, iu Internationale Hochschule*

18:30 Gemeinsames Abendessen

19:30 **Performative Transformationen II**

Dr. Anna Suchard und Carolin Bebek

Kleiner Festakt: 10 Jahre Handbuch Kulturelle Bildung – Ein Blick nach vorn und zurück

Prof. Dr. Rainer Treptow, Universität Tübingen

Mittwoch, 18. Mai 2022

08:00 Frühstück

Transformationen in der Kulturellen Bildung

- 09:00 **Kulturelle Bildung und die Transformation der Schule**
Prof. Dr. Cornelia Dietrich, Humboldt-Universität zu Berlin
- 09:45 Kaffeepause
- 10:00 **Kulturelle Bildung und Transformation in den darstellenden Künsten**
Prof. Dr. Ute Schlegel-Pinkert, Universität der Künste Berlin
- 11:00 **Diskussion der Vorträge und des Tagungsthemas im Plenum**
*mit den beiden Vortragenden und den Moderator*innen des vorigen Tages*
- 12:00 **Tagungsrückblick und Ausblick**
*Prof. Dr. Susanne Keuchel, Direktorin der Akademie der Kulturellen Bildung Remscheid,
und Prof. Dr. Michael Dartsch, Hochschule für Musik Saar*
- 12:30 Abschließendes Mittagessen

Kostenbeitrag 105 € inklusive Übernachtung und Vollpension (Teilnahmebeitrag & Verpflegung 58,50 €, Übernachtung 46,50 €). Ohne Übernachtung/Frühstück 48,80 € (Tn-Beitrag & Verpflegung).

Ermäßigung erhalten Studierende, Arbeitslose und in der Ausbildung befindliche Personen: Kostenbeitrag 30 € (Tn-Beitrag & Verpflegung, ohne Ü/F). Mit Übernachtung/Frühstück 86,20 € (Tn-Beitrag & Verpflegung 39,70 €, Übernachtung 46,50 €)

Eine Reduzierung des Kostenbeitrags bei zeitweiliger Teilnahme ist nicht möglich.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Wenn alle Betten im Gästehaus belegt sind, übersendet die Bundesakademie eine Liste von Hotels, bei denen Zimmer durch die Teilnehmenden direkt gebucht werden können.

Anmeldung Bitte nur schriftlich: <https://www.bundesakademie.de/programm/details/kurs/ku22-05>
Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung mit Anreisehinweisen.

Absage Sagen Sie nach Zusage der Bundesakademie ab, wird ein Bearbeitungskostenbeitrag von 15 Euro erhoben. Erreicht uns Ihre Abmeldung nach dem 3. Mai 2022, wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % erhoben. Bei Fernbleiben ohne Absage und bei Absage am 17. Mai 2022 werden die Kosten für die gesamte gebuchte Leistung fällig.

Hygienekonzept Informationen zu den bei der Tagung geltenden Regelungen erhalten Sie im April. Das aktuelle Hygienekonzept finden Sie hier: <https://www.bundesakademie.de/akademie/service/hygienekonzept>

Tagungsbüro Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, Postfach 1140, 38281 Wolfenbüttel, Jörn G. Steinmann, Fon: 05331 808-443, Mail: joern.steinmann@bundesakademie.de

Anfahrt Mit der Bahn bis Bahnhof Wolfenbüttel oder bis Braunschweig Hauptbahnhof und weiter mit der Buslinie 420 bis Wolfenbüttel Kornmarkt. Das Gästehaus der ba• ist von beiden Ankunftsstellen in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.

Tagungsort Schünemanns Mühle, Gästehaus der ba•, Rosenwall 17, 38300 Wolfenbüttel, Fon: 05331 808-455